

Protokoll zur 2. Mitgliederversammlung

Termin: 07.11.2014, 15.30 – 16.15 Uhr
Ort: Bad Aibling, Kurhaus, Spiegelsaal
Anwesende: siehe Teilnehmerliste (**Anlage 01**)
entschuldigt: Chr. Praxl, Pfarrer Nun, Herr Vogl, Klaus Bernhardt, Karl Cramer, Sebastian Wittmoser
Protokoll: Kathrin Wachtveitl / Dr. Ursula Diepolder

Agenda der 2. Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Bgm. Felix Schwaller & Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung & Aufnahme neuer AGENDA- Punkte
2. Bericht über die Aktionen des Vereins
3. Vorliegende Anträge neuer Vereinsmitglieder (Beschluss)
4. Entwürfe von Beitrags - und Geschäftsordnung (Beschluss)
5. Beschluss zur neuen Gebietskulisse
6. Beschluss zur Bewerbung in der neuen LEADER - Förderperiode
7. Beschluss zur Benennung der Vertreter des Entscheidungsgremiums und - falls gewünscht - Wahl weiterer Vertreter im Entscheidungsgremium
8. Info zur zukünftigen Geschäftsstelle des Vereins (neu in AGENDA aufgenommen)
9. Beschluss zu den Projektauswahlkriterien (neu in AGENDA aufgenommen)

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Bgm. Schwaller & Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung & Aufnahme neuer AGENDA- Punkte

Bgm. Schwaller begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 2. Mitgliederversammlung zu der alle Vereinsmitglieder per Post nach einer zuvor durchgeführten Terminabstimmung **samt Tagesordnung, Satzung, Beitragsordnung, Geschäftsordnung und Beschlussvorlagen am 16.10.2014** geladen wurden. Ziel dieser Sitzung ist es, die Beitragsordnung und Geschäftsordnung auf den Weg zu bringen und einige Beschlüsse zu fassen, welche für die Bewerbung bei LEADER in der neuen Förderperiode nötig sind. Der Vorsitzende kündigt an, dass noch zwei wichtige Punkte in die Agenda aufgenommen werden sollen (Top 8 und Top 9) und bittet um Zustimmung für die Erweiterung der Tagesordnung.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Es wird einstimmig beschlossen Top 8 und Top 9 in die heutige Agenda mit aufzunehmen. Ergebnis: 24 Ja Stimmen; 0 Nein Stimmen

TOP 2: Bericht über die Aktionen des Vereins

Bgm. Schwaller fasst die wichtigsten Aktionen des Vereins seit der 1. Mitgliederversammlung zusammen:

- 08.10.2013 Gründung des Vereins RI Mangfalltal – Inntal
- 10.12.2013 + 13.01.2014: Zwei LAG – Sitzungen mit den BGM + VS, bei denen über das weitere Vorgehen informiert wurde und Formalien abgeklärt wurden
- Ausschreibung des LES & Vergabe des Auftrags an Frau Dr. Ursula Diepolder
- Fünf weitere LAG – Sitzungen mit Vorstand und BGM
- 07.11.2014: 2. Mitgliederversammlung bei der die LES präsentiert und Beschlüsse gefasst werden.

Bgm. Schwaller erwähnt ferner, dass die bereits verabschiedete Satzung stimmig sei und der Verein seine Umsatzsteuervoranmeldungen abgibt.

TOP 3: Vorliegende Anträge neuer Vereinsmitglieder

Bis zum 24.10.2014 kann der Verein Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. 34 Mitglieder verzeichnen. (17 Kommunen/17 WISO). Neben allen 16 Kommunen und der Vorstandschaft wurde eine Mitgliedschaft beantragt von:

- Landkreis Rosenheim
- Pfarrer Günter Nun, Evangelische Kirche Oberaudorf
- ASV Au e.V. Sportverein
- Verein Jenbachparadies e.V.
- IBEKO Solar GmbH
- Kultur Konzept GbR, Michaela Firmkäs
- Ortsrat Feldolling
- BSF Steuerbüro GmbH
- Carl Kramer (Privatier)
- Wendelstein GmbH
- Johann Weiß (Privatier)
- Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Feilnbach e.V.
- Wirtschaftsforum Bad Aibling e.V.

Beschluss der Vorstandschaft: Die Vorstandschaft stimmt der Antragsstellung der neuen Mitglieder auf Eintritt in den Verein einstimmig zu. Ergebnis: 7 Ja Stimmen; 0 Nein Stimmen

TOP 4: Entwürfe von Beitrags - und Geschäftsordnung

Top 4a: Geschäftsordnung – Beschlussfassung

Der bestehende Entwurf der Geschäftsordnung vom 8.10.2013 wird vorgelegt, da unter Punkt (5) derzeit folgende Regelung gilt:

Das Entscheidungsgremium besteht aus der Vorstandschaft des Vereins Regionalinitiative Mangfalltal - Inntal e.V. und weiteren Vereinsmitgliedern. ~~Jede Gemeinde muss mindestens mit einem Gemeindevertreter und einem WISO - Partner zwingend vertreten sein.~~ Bereits der

Stellvertreter jedes Mitglieds des Entscheidungsgremiums wird von Anfang durch die Mitgliederversammlung benannt. Es ist darauf zu achten, dass mindestens 51 % WISO - Partner im Entscheidungsgremium vertreten sind.

Man stimmt darin überein, den durchgestrichenen Satz zu streichen; diskutiert jedoch den seitens Herrn Wittmoser eingebrachten Änderungsvorschlag, ob ein Stellvertreter für jedes Mitglied benannt werden soll (rote Markierung).

Herr Schunko schlägt vor, statt des Stellvertreters bei Bedarf lieber auf ein Beschluss-Umlaufverfahren per Email zurückzugreifen und dies entsprechend in der Geschäftsordnung zu regeln. Diesem Vorschlag wird von allen zugestimmt.

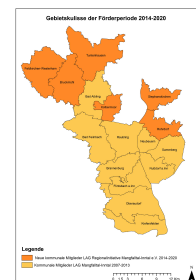
*Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung stimmt der vorliegenden Geschäftsordnung für den Verein „Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.“ – mit den in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen – einstimmig zu.
Ergebnis: 24 Ja Stimmen; 0 Nein Stimmen.*

Top 4b: Beitragsordnung – Beschlussfassung

*Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung stimmt der vorliegenden Beitragsordnung für den Verein „Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.“ einstimmig zu.
Ergebnis: 24 Ja Stimmen; 0 Nein Stimmen.*

Zu Top 5: Beschluss zur neuen Gebietskulisse

Frau Diepolder zeigt die Erweiterung von den bestehenden 10 (vgl. Karte: gelb) auf 16 Kommunen (Karte: orange Darstellung der neu hinzu gekommenen Kommunen) auf. Für die Definition des neuen LAG-Gebiets ist ebenfalls ein Beschluss der Mitgliederversammlung notwendig.



*Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitglieder des Vereins stimmen der Gebietskulisse der „LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal“ einschließlich darin liegender gemeindefreier Gebiete als LEADER – bzw. LAG-Projektgebiet einstimmig zu.
Ergebnis: 24 Ja Stimmen; 0 Nein Stimmen.*

Zu Top 6: Beschluss zur Bewerbung in der neuen LEADER - Förderperiode

*Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass sich die Lokale Aktionsgruppe Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. für das LEADER-Auswahlverfahren in der Förderphase 2014 bis 2020 (2022) bewirbt.
Ergebnis: 24 Ja Stimmen; 0 Nein Stimmen.*

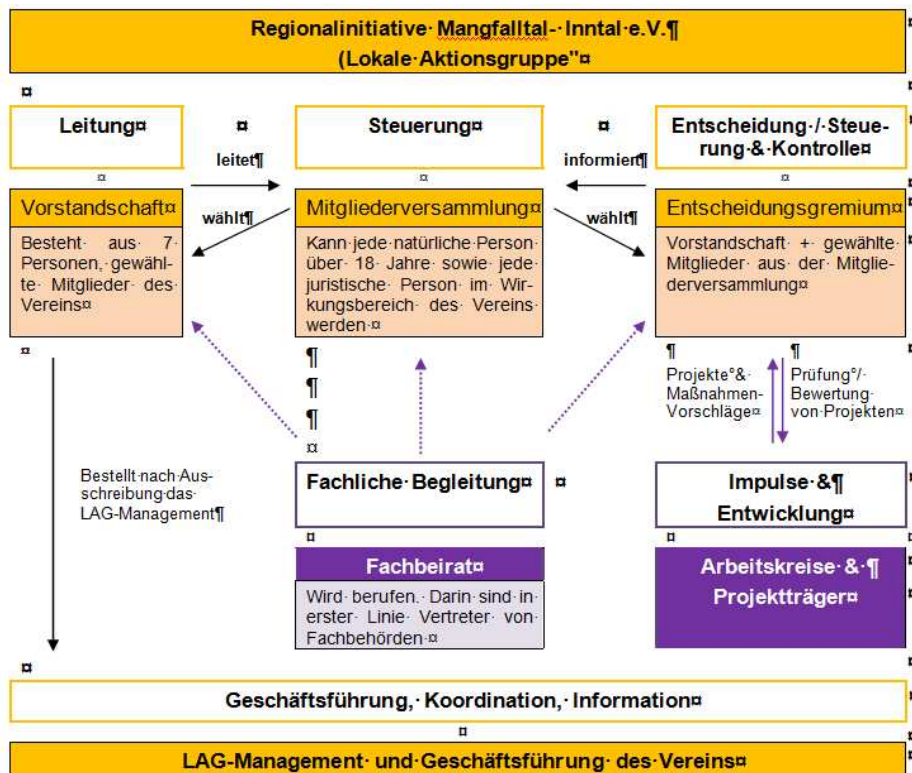
Zu Top 7: Beschluss zur Benennung der Vertreter des Entscheidungsgremiums und - falls gewünscht - Wahl weiterer Vertreter im Entscheidungsgremium

Frau Dr. Diepolder stellt die derzeitige Vorstandschaft, welche gleichzeitig das Entscheidungsgremium darstellt, vor:

- BGM Felix Schwaller, 1. Vorsitzender, B.A.
- BGM Hubert Wildgruber, 2. Vorsitzender
- Josef Trost, Kassierer
- Annemarie Biechl, Schriftführerin
- Karin Freiheit, Beisitzerin
- Christian Poitsch, Beisitzer
- Andreas Schunko, Beisitzer

Eine Wahl der Vertreter des Entscheidungsgremiums ist NICHT gewünscht. Es gibt keine weiteren Meldungen und Vorschläge für weitere Vertreter im Entscheidungsgremium.

Zu Top 8a: Gremien und Beteiligungsstruktur



Zu Top 8b: Information zur zukünftigen Geschäftsstelle des Vereins

Nachdem das LAG Management und die Geschäftsführung für die nächste Förderperiode erweitert werden soll, wurde innerhalb der Vorstandschaft diskutiert das zukünftige Büro der Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V. an der Loretowiese im Glückshafen anzusiedeln. Vorteil wäre die unmittelbare Nachbarschaft zum Wirtschaftlichen Verband RO e.V. und der

Euregio-Geschäftsstelle. Letztere kann laut dem Euregio-Präsidenten, Hubert Wildgruber, erst Anfang nächsten Jahres besetzt werden, wenn bekannt ist, wie es mit der Förderung weitergeht (voraussichtlich März 2015). Vorstellungsgespräche finden ab Mitte November statt.

Bei der Zusage der Gelder für die nächste LEADER Förderperiode 2014 - 2020 plant der Verein eine oder mehrere Personen (Teilzeit), mit der Geschäftsführung für den Verein und das LAG-Management zu beauftragen. Die Finanzierung von Büro, Ausstattung und Geschäftsordnung sind in der Beitragsordnung geregelt.

Zu Top 9: **Beschluss zur den Projektauswahlkriterien**

Dr. Diepolder stellt ihren Vorschlag für die Projektauswahlkriterien vor. Diese bestehen aus sogenannten Pflichtkriterien (P), die seitens des Ministeriums gefordert sind und Zusatzkriterien (Z), die seitens der LAG zusätzlich als sogenannten "fakultative Kriterien" mit hinzugefügt werden sollten.

1. Nachhaltigkeits-Check	1.1 Maßnahme ist wirtschaftlich sinnvoll (Z) 1.2 Beitrag zum Umweltschutz (P) 1.3 Beitrag zur Eindämmung d. Klimawandels (P) 1.4 Bezug zum Thema „Demographie“ (P)
2. Programm-Check	2.1 Innovativer Ansatz des Projektes (P) 2.2 Vernetzungsgrad (P)- zählt doppelt 2.3 Grad der Bürger-/Akteursbeteiligung (P) 2.4 Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet (P)
3. Prozess-Check	3.1 Beitrag zum Handlungsziel x aus EZ (P) 3.2 Budgetierung und Finanzrahmen (Z) 3.3 Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplanten Umsetzung (Z)
4. Zusatzwertung	4.1 Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen 4.2 Beitrag zu weiteren Handlungszielen

Eine Diskussion entstand um die Formulierung des gewählten Zusatzkriteriums "1.1. Die Maßnahme ist wirtschaftlich sinnvoll". Es wird Projekte geben, so die Teilnehmer, die nicht wirtschaftlich sinnvoll, aber wichtig für die LAG wären. Mit einem so formulierten Kriterium würde man diesen Projekten dann schlechtere Punkte bescheren. Die Gruppe schlug verschiedene Formulierungen vor, wie z.B. "die Maßnahme ist (wirtschaftlich) nachhaltig", "Aufwand und Nutzen stehen in einem vernünftigen Verhältnis", "vertretbar", "nachhaltig in dem Sinne, dass bekannt ist, wie das Projekt nach Auslaufen der Förderung weiter läuft". Letztendlich einigten sich alle auf folgende Formulierung des Zusatzkriteriums 1.1. **"Die Maßnahme ist wirtschaftliche nachhaltig"**.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung stimmt den Projektauswahlkriterien unter Berücksichtigung der diskutierten Änderungen einstimmig zu, ebenso der geplanten, doppelten Wertung beim Kriterium „2.2. Vernetzung“.
Ergebnis: 24 Ja Stimmen; 0 Nein-Stimmen.

Herr Bürgermeister Schwaller und Frau Diepolder bedanken sich für die Teilnahme an diesem 1. internen Teil der 2. Mitgliederversammlung und luden alle Anwesenden zum 2., öffentlichen Teil ein, beim dem die Lokale Entwicklungsstrategie seitens Frau Dr. Diepolder vorgestellt wird.

Nach Präsentation der LES im offiziellen Teil der 2. Mitgliederversammlung fassten die stimmberechtigten Mitglieder folgenden Beschluss:

Beschluss der Mitgliederversammlung: "Die LAG-Mitgliederversammlung akzeptiert den vorgestellten Entwurf der Lokalen Entwicklungsstrategie, stimmt dem zu und will sich damit für die neue Förderperiode 2014 – 2020 für eine EU-Förderung bewerben."
Ergebnis: 26 Ja Stimmen; 0 Nein-Stimmen.*

* Die Bürgermeister Auer (Stephanskirchen) und Praxl (Rohrdorf) waren ab 16.30 Uhr anwesend

Protokoll erstellt am 11.11.14, Kathrin Wachtveitl, LAG internes Management. Gesichtet, überarbeitet und freigegeben am 16.11.2014 durch Dr. Ursula Diepolder, LAG-Management



.....
Unterschrift Protokollführerin
Frau Kathrin Wachtveitl



.....
Unterschrift 1. Vorsitzender der LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal
Herr Bürgermeister Felix Schwaller

Anlage 01: Teilnehmerliste